

Freitag den 29. November 1819.

Inland.

Laibach.

Vermög Dekret des k. k. illyrischen Landesguberniums vom 12. November l. J. ist der bisherige Ingrossist bei hiesiger Provinzial- Staatsbuchhaltung Anton Achtschin zum Exarbeitsamt bei dem hierortigen k. k. Gubernial- Hauptexarbeitsamt ernannt worden.

Den 16. November l. J. um 9 Uhr Morgens starb allhier zum Leidwesen der Seinigen und aller Krainern, an den Folgen einer mehrjährigen Krankheit mit den heil. Sterbesakramenten versehen, Herr Sigismund Jois, Freyherr von Edelstein, Commandeur des k. k. Leopolds- Ordens im 72. Jahre seines Alters, und wurde den 12. November um 3 Uhr nach Mittag feierlich auf dem allgemeinen Gottesacker zur Erde bestattet.

Die Achtung und Liebe, welche sich dieser ehrwürdige Greis während seines merkwürdigen Lebens theils durch seine ungewöhnliche Geistesbildung, theils durch seine warme Vaterlandsliebe und Herzensgüte unter den Krainern erworben, sprach sich recht überzeugend und rührend bei seiner Beichenfeier aus: denn alle Stände und jedes Alter schienen zu wettersen, die irdische Hülle des Verbliebenen trotz der ungünstigen Witterung bis ans Grab zu geleiten. Die zahlreiche Normalschul- Jugend eröffnete den Zug; hierauf folgten das Gymnasium, das Lyceum, die Cleriseh, das hochwürdige Domkapitel und der hochwürdigste Bischof. Studierende Jünglinge trugen zum Beweise, wie sehr sie die Verdienste dieses Vere-

ranen der krainischen Literatur zu schätzen wissen, abwechselnd den Leichnam, welchem sodann die trauernden Anverwandten, die zahlreichen Freunde und Bekannten, letztere eine unzählige Menge der hiesigen Einwohner folgten, also daß es schien, die ganze Stadt habe sich in Bewegung gesetzt, um diesem allverehrten Namen noch am Grabe die Beweise von Achtung zu zollen, die man für ihn jeder Zeit im Herzen getragen.

Eine vollständige Biographie dieses um Krain so verdienten Freyherrn wird nachgetragen werden.

Angekommene Schiffe in Triest vom 23. bis 28. Okt.

Die österr. Golette, die Trösterinn, von 99 T., Capit. A. St. Petrina, von Alexandrien in 44 Tagen mit Baumwolle und andern Waaren, auf Rechn. von Matth. Tarabochia. Die engl. Brigantine, Chamrock, von 149 T., von Liverpool in 63 Tagen, mit Kaffee und andern Waaren, auf R. von Georg Moore. Die österr. Brigantine, die beiden Brüder, von 235 T., Capit. Joh. Paul Triscoli, von Marseille in 17 Tagen mit verschiedenen Waaren, auf R. von Sanson Bianchini. Die sardin. Brigantine, Victor Emanuel, von 140 T., von Mazata in 22 Tagen mit Früchten, auf R. von Fr. Capello Caicalli und Comp. Die ottomann. Brazzera, der heil. Nicolaus, von 30 T., von Patrasso in 18 Tagen mit Rosinen, auf R. von G. M. Antonopulo. Die jonische Bombarde, die Beglückte, von 92 T., von Samos und Zante in 32 Tagen mit Rosinen, auf R. von Jac. Botta. Die österr. Brigantine, der Feurige, von 190 T., Capit. Weit Milesovich, von Smyrna und Tschesme in 18 Tagen mit Früchten, auf R. von Peter Boscorich. Die ottomann.

Brazzera, der heil. Nicolaus, von 20 L., von Brazzo di Maine in 20 Tagen mit Galläpfeln, auf N. von N. Zograsso. Der österr. Schooner, Baron Spiegelfeld, von 105 L., Capit. Paul Logarezzi, von Tripolis in 20 Tagen mit Stahl- und andern Waaren, auf N. von Isak Guetta. Die franzöf. Brigantine, Sempeliem (Zimmer der Nähmliche) von 136 L., von Alazata in 19 Tagen mit Früchten, auf N. von Mich. Madoconachi. Die dänische Brigantine Marhilde, von 150 L., von Island in 73 Tagen mit Stockfisch, auf N. von Meyer und Schlick. Die österr. Goelette, der Sperber, von 75 L., Capit. Georg Cerbich, von Tschesme in 22 Tagen mit Früchten, auf N. der Brüder Carraro und Neffen. Die ottomann. Brigantine, der heil. Nicolaus, von 50 L., von Patrasso in 20 Tagen mit Rosinen, auf N. von G. M. Antonopulo. Der sardin. Schooner, die heil. Familie, von 86 L., von Smyrna in 18 Tagen mit Früchten, auf N. von Fr. Capello Caicalli und Comp. Die engl. Brigantine Alpha, von 150 L., von Greenock in 51 Tagen mit Zucker und andern Waaren, auf N. von Grant Hepburn. Die russische Brigantine, der heil. Simeon, von 45 L., von Salonichi in 17 Tagen mit Tabak und andern Waaren, auf N. von Duca Canelli. Die span. Brigantine, der heil. Anton, von 80 L., von Prevendre in 34 Tagen, mit Soda, auf N. von Barthol. Notg. Die schwed. Brigantine, Sarahieden, von 156 L., von Bergen in 70 Tagen mit Stockfisch, auf N. des Schiffscapitans M. Hansen. Die österr. Brigantine Casar, von 240 L., Capit. P. Smajovich, von Malaga in 25 Tagen (leer), auf N. von A. S. Parente. Die österr. Brigantine, Fürst Metternich, von 235 L., Capit. Urban Bozzoni, von Smyrna in 14 Tagen mit Baum- und anderer Wolle, auch Früchten, auf N. von P. Grassi. Die russ. Brigantine, der heil. Georg, von 150 L., von Smyrna in 17 Tagen mit Früchten, auf N. von Christ. Gopcevic. Die österr. Goelette, der Staudhafte, von 76 L., Capit. M. Ulianich, von Tschesme in 21 Tagen mit Früchten, auf N. von A. S. Parente. Die österr. Bombarde, die schnelle Expedition von 87 L., Capit. J. Bapt. Duse, von Smyrna in 18 Tagen mit Früchten, auf N. von Galatti. Die franzöf. Brigantine, der Bearner, von 146 L., von Marseille in 29 Tagen mit verschiedenen

Waaren, auf N. von Fournier, Dessale und Caire. Das ottomann. Trabaccolo, der heil. Nicolaus, von 25 L., von Patrasso in 21 Tagen mit Rosinen, auf N. von A. M. Antonopulo. Die ottomann. Brazzera, Madonna, von 16 L., von Patrasso in 20 Tagen mit Rosinen, auf N. von Havro Leocari. Die österr. Martigo, Dobrigno, von 56 L., Capit. Ant. Radich, von Calamata in 23 Tagen mit Früchten, auf N. von A. J. Parente. Der sardin. Schooner Aurora, von 84 L., von Tschesme in 17 Tagen mit Früchten, auf N. von Fr. Capello Caicalli und Comp. Die österr. Brigantine, der Unschuldige, von 247 L., Capit. Jac. Barth. Marcovich, von Livorno in 16 Tagen, mit Zucker und andern Waaren, auf N. von Graz. Minerbi. Die österr. Brigantine, der Triestiner Courier, von 281 L., Capit. Hier. Begerich, von Maltha in 12 Tagen (leer), auf N. von Graz. Minerbi. Die neapolit. Brigantine, die allerheiligste Dreifaltigkeit, von 178 L., von Mesfina in 6 Tagen mit Früchten, auf N. von Jos. de Rocco. Die sardin. Brigantine, Madonna di Guardia, von 100 L., von Genua in 29 Tagen mit verschiedenen Waaren, auf N. von Fr. Gattorno. Das österr. Trabaccolo Aristides, von 130 L., Capit. Hannibal Verona, von Smyrna in 18 Tagen mit Früchten, auf N. von G. di M. Paximadi. Die schwedische Brigantine, die Einigkeit, von 122 L., von Drontheim in 78 Tagen mit Stockfisch, auf N. von Graz. Minerbi. Die ottomann. Goelette, die Hoffnung, von 120 L., von Tschesme in 14 Tagen mit Früchten, auf N. von A. di M. Paximadi. Die franzöf. Brigantine, die kleine Eugenie, von 144 L., von Cette in 20 Tagen mit verschiedenen Waaren, auf N. von M. Coen. Viele Barken.

Österreich.

Wien, den 12. November.

Se. k. k. Maj. haben, mit allerhöchster Entschließung vom 8. v. M., dem Gubernial-Rathe und General-Polizei-Director in Venedig, Anton Edele von Vogel, in Rücksicht auf seine durch ausgezeichnete Verwendung erworbenen Verdienste, den Charakter eines k. k. Hofrathes taxfrei allergnädigst zu verleihen geruht.
(Östr. Beob.)

N u s s l a n d.

I t a l i e n.

In einigen Tagen erwartet man in dem päpstlichen Hafen von Civitavecchia die vereinigte englisch-französische Flotille, bestehend aus 2 Linienschiffen, 2 Fregatten und mehreren kleinen Fahrzeugen, welche von den afrikanischen Küsten kommt, wo sie bekanntlich den barbarischen Regierungen den Beschuß des Aachener Kongresses mittheilten, dem zufolge sie ihr bisheriges Verfahren ändern und in ihren politischen Verhältnissen eben jene Grundsätze befolgen sollen, nach welchen sich alle civilisirten Nationen richten. — Nach Berichten von Todi arbeitet man seit einigen Monaten auf Befehl der Regierung thätig an der Ausgrabung des berühmten alten Tempels des Mars. Man war schon so glücklich bis an den Grund einer Nische desselben zu kommen, wo man bereits prächtige Alterthümer fand. (B. v. L.)

D e u t s c h l a n d.

Der Stadtmagistrat zu Straubing hat mit Bezug auf ein erfolgtes königl. Rescript vom 6. Sept. l. J. am 25. Oct. eine Polizei-Bekanntmachung des Inhalts erlassen: daß, nachdem den Klagen über hohen Gefinde-Zag- und Arbeitslohn, abgeholfen werden muß, er durch alle geeignete Mittel, und auf jedem gesetzlich zulässigen Wege dahin wirken werde, daß gedachte Löhnungen mit den Preisen des Getreides, und den ersten Bedürfnissen des Lebens in ein billigeres Verhältniß kommen, und willkürliche Forderungen und Mißbräuche beseitigt werden, in welcher Absicht gedachter Stadtmagistrat auch die Gemeinde-Bevollmächtigten und Districts-Vorsteher, so wie überhaupt die Einwohnerschaft zur thunlichen Mitwirkung eingeladen hat. (Ostr. Beob.)

Nach Berichten aus München besteht die Gesandtschaft welche von Seite Bayerns sich zu den Conferenzen über die Deutschen Angelegenheiten nach Wien begeben wird, aus dem Staatsrath Freyherrn v. Zentner, Legations-Rath v. Gläd, und Freyherrn von Malzan.

Von Seite Württembergs geht dem Vernehmen nach keine besondere Mission nach Wien, sondern der gewöhnliche königl. Württembergische Gesandte wird den Conferenzen beywohnen. (B. Z.)

Einem Schreiben aus Carlsruhe zufolge, sollen die Untersuchungsacten gegen Sand nun an die geeignete Gerichtsbehörde zur Fällung des Urtheils abgegeben werden. Sand ist übrigens als völlig hergestellt zu betrachten. (Wdr.)

P r e u ß e n.

Nach Angabe des Oppositionsblattes beträgt die Linienarmee des preussischen Heeres demahlen: Gar-den 17,908 Mann; Infanterie, 104,712 Mann, Cavallerie, 19,232, Artillerie, 15,718, zusammen 157,570 Mann. Die ganze Landwehr zählt 438,537 Mann in 280 Bataillons und 276 Escadrons.

(Wdr.)

F r a n k r e i c h.

Die französische Regierung hat den Dr. Pariset, Arzt des Bicetre, nach Spanien geschickt, um die Natur der dort herrschenden Epidemie zu untersuchen, welche gefährlicher als die Pest scheint, da sie sich auch durch die Luft, ohne Berührung, fortkranzt. (Ostr. Beob.)

G r o ß b r i t a n n i e n.

An der Börse circuliren immer die albernsten (auch hier und da in Deutschland nachgeschriebenen) Gerüchte. Bald läßt man Unruhen in verschiedenen Theilen des Reiches ausbrechen; bald erzählt man, und zwar ohne allen Grund, es wäre zwischen der Regierung und der Bank ein ernsthaftes Mißverständniß ausgebrochen; bald endlich heißt es, man habe üble Nachrichten aus Nordamerika erhalten; diese Republik wolle Cuba an sich reißen, und habe bereits eine Escadre dahin absegeln lassen. Zum Unglück für die Verbreiter der letzteren Nachricht, sagt der Courier, sind aus Nordamerika in den letzten Tagen gar keine Nachrichten eingegangen; der Ungrund der übrigen Neuigkeiten ist ohnehin Jedermann bekannt.

Es sind die Londoer Zeitungen vom 26. und 27. Okt., welche am 10. Nov. in Wien eintrafen, und durchaus keines widrigen Ereignisses Meldung thun. Die Furchtsamen, welche sich über die 14 Straffeten, die von Frankfurt am Mayn mit der Nachricht eines am 23. Okt. in London ausgebrochenen Aufstandes abgeschickt wurden, beunruhigten, können sich also von ihrem Schrecken erholen.

Die Herzogthum verspricht den Entdeckern jener Personen, welche auf die Häuser der Geschwornen zu North-Shilds geschossen haben, eine Belohnung von 300 Pf. Sterl. und volle Begnadigung, vorausgesetzt, daß sie nicht selbst die Hauptschuldigen seyen.

Das feste Schloß zu Carlisle soll ein großer Waffenplatz für d. nördlichen Theil des Königreichs werden, und eine zahlreiche Besatzung erhalten. Schon arbeitet man an den Verschanzungen und besetzt die Wälle mit Geschütz.

Dreihundert Schuhmachermeister haben am 25. Oct. in einer Laverne das Fest des heil. Crispinus begangen, und wie sich's heutigen Tages von selbst versteht, dabey auch das Wohl des Staates in Betrachtung gezogen und die Regierung scharf kritisirt. Ihre Versammlung unterschied sich von einer radicalen bloß dadurch, daß nur Leute von Profession das Wort erhielten, und selbst Hunt und Dr. Watson vergebens darum baten, weil sie — keine Schuster sind. (Wer.)

Nach Privatbriefen aus Madrid, vom 13. Okt. sollen 6000 Mann, welche als Kordon aufgestellt waren, die Linien aus Mangel an Geld und Lebensmittel plötzlich verlassen haben, und in das Innere des Landes zurückgegangen seyn; die Einwohner hätten vor Schrecken vor diesen gefährlichen Gassen die Waffen ergriffen, und dieß erst die Truppen zum Stehen gebracht. (B. v. L.)

In verschiedenen Versammlungen der Unions-Gesellschaften der Radical-Reformatoren, welche am 25. Abends in London und Westminster gehalten wurden, ist Hunt's Blüte öffentlich in Stücke zerschlagen, und das Urtheil fortan des Vertrauens seiner ehemaligen Freunde und Genossen unwürdig erklärt worden. (Astr. Beob.)

С п а н и е н .

Den neuesten Nachrichten aus Madrid zufolge, hatte Ihre Majestät die Königin am 20. October, in Begleitung Ihres erlauchten Gemahls und der Infanten, Ihren feierlichen Einzug in diese Hauptstadt gehalten. Das Volk spannte die Pferde vom Wagen, und zog die Königin bis in den Pallast.

Folgendes sind die Sanitäts-Berichte aus Cadix, Puerto de Santa Maria und der Insel Leon.

Cádiz: Gestorben am 12. von 10,738 Kranken 95; am 13. von 11,160 Kranken 102; am 14. von 11,488 Kranke 105.

Puerto de Santa Maria: Gestorben am 12. von 609 Kranken 7; am 12. von 652 Kranken 18; am 13. von 723 Kranken 11.

Insel Leon: Gestorben am 10. von 113 Kranken 18; am 11. von 112 Kranken 14; am 12. von 145 Kranken 17. (Skr. Beob.)

Spanisches Amerika.

Macgregor's Geschwader hat ein trauriges Schicksal gehabt. Eine ansteckende Krankheit ergriff seine Mannschaft, besonders auf dem Schiff Hero, mit welchem er auf die spanischen Schiffe Jagd machte, bald aber in dem Hafen Aux Cayes auf St. Domingo einlaufen mußte. Man warf die Todten über Bord, und da einige Fischer, hiervon nicht unterrichtet, eine Menge Fische fingen, so fanden sie auch viele Stücke Menschenfleisch in den Netzen, so daß sie ihre Fische nicht verkaufen konnten. Die Hero hatte zugleich Schiffbruch erlitten und mußte für 700 Dollars verkauft werden. Dann erhielt er Befehl, mit der Tarantula plötzlich den Hafen von Aux Cayes zu meiden, aber er hatte nicht Geld genug, um sie zu verproviantiren. Doch kam sie nach 2 Tagen in Port-Royal auf Jamaika an, und von dort nach Portsmouth in England mit etwa 15 Mann. Macgregor hatte einen Verdienst-Orden unter dem Namen „das grüne Band“ gestiftet. Die Offiziere, die mit ihm aus Portobello entkamen, erhielten diesen Orden. (Ostr. Beob.)

Wechsel=Cours in Wien

vom 11. November 1819.

Conventions • Münze von Hundert 249 5/8